

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

Hinweis: Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach
Lateinische Philologie im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang
an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie
der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Vom 4. Oktober 2007**

geändert durch Satzungen vom

11. Juli 2008
1. September 2009
30. Juli 2010
5. November 2010
9. März 2011
17. Februar 2014
7. Juli 2014

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Studien- und Prüfungsordnung:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg vom 27. September 2007 - im Folgenden: **ABMStPO/Phil** - für das Fach Lateinische Philologie.

§ 2 Umfang und Ziele des Studiums

(1) Das Fach Lateinische Philologie kann im Bachelorstudiengang als erstes Fach im Umfang von 80 ECTS-Punkten zuzüglich der Bachelorarbeit im Umfang von 10 ECTS-Punkten oder als zweites Fach mit einem Umfang von 70 ECTS-Punkten studiert werden.

(2) ¹Im Fach Lateinische Philologie erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse im Bereich der Lateinischen Philologie sowie die Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten, einschließlich der entsprechenden Methoden, die eine Grundlage für ein weit gefächertes berufliches Tätigkeitsspektrum darstellen. ²Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden mit einem eigenen Abschluss nachgewiesen.

(3) ¹Das fachwissenschaftliche Studium der Lateinischen Philologie hat drei inhaltliche Schwerpunkte, deren Vermittlung es sich zum Ziel setzt:

1. Sprachbeherrschung und Sprachreflexion;
2. vertiefte Auseinandersetzung mit der lateinischen Literatur, besonders der späten Republik und der frühen Kaiserzeit, ihren Quellen und ihrer antiken und nachantiken Rezeption;
3. Kenntnis der antiken, besonders der römischen Kultur und Geschichte.

(4) Anhand der Vermittlung der zentralen fachlichen Inhalte und Methoden entwickelt das Studium insbesondere folgende Kompetenzen:

1. Sachkompetenz: Vertrautheit mit den Hauptzügen der Entwicklung des lateinischen Schrifttums, der lateinischen Sprache und ihrer historischen Bedingungs- und Wirkungsfaktoren.
2. Methodische Kompetenz: Kritisch reflektierter und methodisch kontrollierter Umgang mit sprachlichen und literarischen Phänomenen, Beherrschung von Strategien der Informationsgewinnung einschließlich der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte strukturiert und transparent aufzubereiten, sowie Ausbildung der Fähigkeit, Detailgenauigkeit mit großem Abstraktionsvermögen zu kombinieren.
3. Rhetorische und mediale Kompetenz: Fähigkeit, in mündlicher und schriftlicher Form vorgegebene Themen präzise und anschaulich darzulegen und auch außerhalb der Fachkreise vorzustellen.

§ 3 Fächerkombinationen

¹Die Kombinationsmöglichkeiten der einzelnen Fächer im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang richten sich nach **Anlage 3** der **ABMStPO/Phil**. ²Im Übrigen findet § 31 Abs. 5 der **ABMStPO/Phil** Anwendung.

§ 4 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Umfang und Gliederung des Zwei-Fach-Bachelorstudiums der Lateinischen Philologie sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage**.

(2) Im Studium Lateinische Philologie als zweites Fach sind die Module gemäß der **Anlage** mit Ausnahme des Aufbaumoduls Wahlpflichtmodul erfolgreich abzulegen.

(3) Falls Latein als Erstfach studiert wird, müssen für den Bereich der Schlüsselqualifikationen Leistungen im Umfang von 20 ECTS-Punkten erbracht werden. Dabei werden Module zum Erwerb oder zur Vertiefung von Kenntnissen in Griechisch oder modernen Fremdsprachen empfohlen.

§ 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Für die Grundlagen- und Orientierungsprüfung müssen im Fach Lateinische Philologie die Modulprüfungen Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis I und Lateinische Literaturwissenschaft I erfolgreich abgelegt werden.

§ 6 Zulassungsvoraussetzungen

Die Studierenden müssen Lateinkenntnisse auf dem in § 29 Abs. 2 Satz 4 der **ABMStPO/Phil** geforderten Niveau nachweisen.

§ 7 Besondere Bestimmungen für die Bachelorarbeit

Im Modul Bachelorarbeit findet zusätzlich eine mündliche Prüfung mit einer Dauer von ca. 30 Minuten statt.

§ 8 Schluss- und Übergangsvorschriften

Diese Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2007 in Kraft.

Anlage : Studienverlaufsplan Zwei-Fach-Bachelor Lateinische Philologie

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	S	Ü	P		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Lateinische Literaturwissenschaft I	UE: Einführung in die Lateinische Philologie			2		10	2						Portfolioprüfung: Klausur (45 Min, 50 %) und Referat und Hausarbeit (45 Min, 10-12 S., 50 %)	0
	VL: Lateinische Literatur (Prosa)	2						2						
	PS: Lateinische Literatur (Prosa)		2						6					
Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis I	UE: dt.-lat. Übersetzung (Grundlagen 1)			2		10	2						Portfolioprüfung: Klausur in dt.-lat. Übersetzung (90 Min.) Klausur in lat.-dt. Übersetzung (90 Min.) Die Modulnote ist die Note der besseren Klausur.	0
	UE: dt.-lat. Übersetzung (Grundlagen 2)			2				4						
	UE: lat.-dt. Übersetzung (Grundlagen)			2				4						
Altertumswissenschaft für Latinisten	VL / UE: Alte Geschichte	(2)		(2)		10			3				Referat zur Exkursion (45 Min., 100 %)	1
	VL / UE: Klassische Archäologie	(2)		(2)					3					
	Exkursion mit Vorbereitungskurs				2					4				
Lateinische Literaturwissenschaft II	VL: Lateinische Literatur (Poesie)	2				10			(2)	(2)			Portfolioprüfung: Klausur (45 Min, 20 %) und Referat oder Thesenpapier (45 Min. oder 5 S., 40 %) und Hausarbeit (10-12 S., 40 %)	1
	PS: Lateinische Literatur (Poesie)		2						(4)	(4)				
	PS: Epochen der lateinischen Literatur ²		2						(4)	(4)				
Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis II	UE: Cursorische Lektüre			2		10				2			Portfolioprüfung: Klausur in dt.-lat. Übersetzung (90 Min.) Klausur in lat.-dt. Übersetzung (90 Min.) Die Modulnote ist die Note der besseren Klausur.	1
	UE: dt.-lat. Übersetzung (Aufbau)			2						4				
	UE: lat.-dt. Übersetzung (Aufbau)			2						4				
Wahlpflichtmodul						10	10						nach Maßgabe des Faches	0

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung

² Das Proseminar kann auch aus dem Angebot des B.A. Mittellatein und Neulatein gewählt werden.

Lateinische Literaturwissenschaft III	UE: Praxis und Methodik der lateinischen Interpretation			2		10					2	Referat (45 Min., 100 %) oder Thesenpapier (5 S., 100 %)	1
	S: Lateinische Literatur und Sprache		2							6			
	VL / UE Gräzistik	(2)		(2)						2			
Lateinische Sprachwissenschaft und Sprachpraxis III	UE: Sprachwissenschaftliche Theorie (Prosodie und Metrik)			2		10					2	Portfolioprüfung: Klausur in dt.-lat. Übersetzung (90 Min.) Klausur in lat.-dt. Übersetzung (90 Min.) Die Modulnote ist die Note der besseren Klausur.	1
	UE: dt.-lat. Übersetzung (Vertiefung)			2						4			
	UE: lat.-dt. Übersetzung (Vertiefung)			2						4			
Bachelorarbeit						10					10	Bachelorarbeit (40 S., 50 %) und mündliche Prüfung (30 Min., 50 %)	1
Summe:							14	16	16	14	10	20	